



kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

SOMMER / POLETJE 2026



ŽEGNANJE V
ŠT. PETRU

KIRCHTAG

ST. PETER a.W.

2026

28. JUNI

9:30 Heilige Messe
Prozession mit Kirchenchor, Trachtengruppe,
Landjugend und der FF St. Peter

Gemütliches Zusammensein
mit Backendl, Wienerschnitzel und
selbstgemachten Mehlspeisen



kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

SOMMER / POLETJE 2026

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Peter am Wallersberg /
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

Pfarre St. Peter am Wallersberg
Zeckrestraße 1
9100 Völkermarkt

Redaktionsteam:

Josef Valeško
Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Maria Kup-Duller

Bildmaterial:

Sabrina Attelschek
Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Katrin Londer
Cornelia Petritz
Ingrid Weiß



Pfarrer:

Josef Valeško

Homepage:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3269>

Telefon:

04232/3313
0676/8772-8730

email:

stpeter-wallersberg@kath-pfarre-kaernten.at

**Freiwillige Spende für das Pfarrblatt
- Vergelt's Gott**

AT13 3910 0000 0431 7418

BILDUNGSHAUS SODALITAS IN TAINACH



Foto: Wallner/Sodalitas

Im Rahmen des Kirchenentwicklungsprozesses der Diözese Gurk hat die Arbeitsgruppe „Strategieprozess Bildungshaus Sodalitas“ nun eine Neuordnung des katholischen Bildungshauses erarbeitet, die mit 1. Juli in Kraft tritt. Die Priestervereinigung Sodalitas, bisher Rechtsträger des Bildungshauses, überträgt die Führung des Bildungshauses an die Diözese. Ebenso wird die Liegenschaft in Tainach an die Diözese Gurk übertragen.

Josef Kopeinig, seit 58 Jahren Rektor des Bildungshauses, tritt mit 30. Juni in den Ruhestand. An der Spitze des Bildungshauses folgen **Mija Janesch**, bisherige pädagogische Leiterin des Bildungshauses, als Direktorin sowie Pfarrer **Kons. Rat Josef Valeško**, Vorsitzender der Priestervereinigung Sodalitas, als Rektor nach. Bischöflicher Referent **Mag. Anton Rosenzopf-Jank** wird zusätzlich theologischer Referent des Bildungshauses.

Diözesanbischof **Dr. Josef Marketz** würdigt Kopeinigs jahrzehntelanges Wirken im Bildungshaus als „in dieser Form wohl einzigartig und unvergleichlich“. Rektor Kopeinig habe das Bildungshaus zu einem „internationalen Ort des Dialoges, vor allem auch der beiden Volksgruppen in Kärnten, sowie der Bildung und der Begegnung mit der Kunst gemacht, in dem sich Menschen und Religionen treffen“, so Bischof Marketz.

(Quelle: Pressestelle der Diözese Gurk)

Wir gratulieren unserem Pfarrer Josef Valeško herzlich zu seiner neuen Aufgabe.

Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm Gottes reichen Segen, Gesundheit, Freude und Kraft. Möge er in seinem Wirken viele erfüllende Begegnungen und gute Erfahrungen machen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Bedanken, die bereits für unser Pfarrblatt gespendet haben.

Vergelt's Gott!!



Liebe Leute in der Pfarre St. Peter

Dragi farani iz Št. Petra!

Was für eine Begeisterung im ganzen Land! Mit dem 3:1 Sieg hat diese Weltmeisterschaft

für uns Österreicher wirklich gut begonnen. Und dass so viele Menschen in aller Frühe sich zum Public Wieving auf öffentlichen Plätzen oder in Schulen versammelt haben, war tatsächlich eine Überraschung. Es ist ein unglaubliches Gefühl mittendrin zu sein, wenn schon nicht im Stadion, so doch in einer großen Fangemeinde. Da spürt man auch als Zuschauer die verbindende Kraft des Fußballs. Es herrscht eine besondere Atmosphäre, mitten unter den Menschen zu sein mit all ihren Erwartungen, ihrer Freude und Hingabe. Aber auch ihrer Hoffnung auf den Sieg oder ihrer gemeinsamen Enttäuschung, wenn es zum Sieg nicht gereicht hat.

Ich entdecke viele Parallelen zwischen Fußball und Kirche. Denn das ist auch unsere Aufgabe als Pfarre, als Kirche: Den Menschen Hoffnung, Gemeinschaft und Freude zu schenken. Im Leben einer Pfarre und beim Fußball geht es um das Zusammenspielen. Einer der Spieler unserer Nationalmannschaft hat über den Trainer gesagt: „Ralf Rangnick hat uns zu einer richtigen Gemeinschaft zusammengeschweißt.“ Der Fußball ist ein Mannschaftssport. Gewinnen kann man im Fußball nicht allein und glauben kann man auch nicht allein. Es braucht schöne Spielzüge, aber es braucht auch den Zug auf das Tor. Und für uns Glaubende geht es auch darum, dass wir in das Tor des ewigen Lebens treffen, meint Franz Lackner, der Erzbischof von Salzburg. Er hat Gott mit einem Fußballtrainer verglichen: „Der Trainer hat die Idee, er hat den Plan, er weiß, wie es gehen sollte, und stellt die Spieler dementsprechend ein. Das wäre höchst erfolgversprechend. Aber dann geht das Spiel los und die Spieler spie-

len drauflos. Sie entdecken die Spielfreude und die Begeisterung und vergessen den Plan. So geht es dem lieben Gott mit uns.“ Immer wieder sieht man, wie sich einige Spieler vor dem Spiel bekreuzigen oder nach einem Tor die Arme zum Himmel strecken. Ich finde es schön, wenn sie auf diese Weise allen Menschen zeigen, dass sie gläubig sind. Sie wissen, dass sie in der Öffentlichkeit sind und bekennen so vor aller Welt ihre Glaubensüberzeugung. Irgendwie großartig und zum Nachahmen. Und das machen sie wohl auch, weil sie es schon erfahren haben, dass das Beten hilft. Und dass Gott uns Kraft gibt im Wettkampf und im täglichen Leben.

Diese Weltmeisterschaft findet in einer Zeit voller politischer Spannungen und kriegerischen Auseinandersetzungen statt. Es wäre wünschenswert, wenn die Mächtigen dieser Welt etwas vom Fußball lernen. Denn nach 90 Minuten voller Kampf gehen die Spieler aufeinander zu, umarmen sich, reichen sich die Hände und gratulieren einander. Da können wir uns alle denken: So, liebe Welt, genauso geht man miteinander um. „Fußball ist die schönste Nebensache der Welt“, sagen manche. Aber wir brauchen sie trotzdem. Weil diese „Nebensache“ das Leben bereichert: wir werden an die Leichtigkeit des Lebens erinnert.

Für viele Menschen ist der Glaube an Gott zur eigentlichen Nebensache des Lebens geworden. Es wäre schön, wenn wir spüren, wie sehr der Glaube uns zu einer echten Gemeinschaft zusammenführt. Christus will unser Trainer sein im täglichen Wettkampf des Lebens. Er gibt uns Kraft und macht uns in einer erlösten Gemeinschaft zu Freunden des zeitlichen und ewigen Lebens.

Izjemno malo je dogodkov, ki resnično združujejo človeštvo: svetovno prvenstvo ostaja eden izmed njih. Nekaj tednov se ljudje z vseh celin zbirajo ob ekranih in polnijo javne trge. To je priložnost, da čutimo povezanost globalne skupnosti. Ravno tako, kakor v skupnosti Cerkve.

**Euer Pfarrer / Vaš župnik
Josef Valeško**

JUNGSCHAR - PALMBUSCHEN BINDEN



Am Freitag vor dem Palmsonntag trafen sich unsere Jungscharkinder, um sich gemeinsam auf die bevorstehenden Osterfeiertage einzustimmen. Mit viel Freude und Kreativität wurden Palmbuschen gebunden und liebevoll verzierte Ostereier gebastelt.

Ein besonderes Dankeschön gilt Herta Oven, die sich jedes Jahr Zeit nimmt, um gemeinsam mit unseren Jungscharkindern diese schöne Tradition des Palmbuschenbindens zu pflegen.

Vielen Dank für deinen Einsatz!

PALMSONNTAG - CVETNA NEDELJA



Am 29. März fand in unserer Pfarrgemeinde die feierliche Weihe der Palmbüschen statt. Aufgrund des regnerischen Wetters wurde die Segnung heuer nicht wie gewohnt beim Pfarrkreuz, sondern in der Kirche durchgeführt.

Zahlreiche Gläubige brachten ihre liebevoll gebundenen Palmbüschen zur Weihe mit und feierten gemeinsam den Beginn der Karwoche.

Ein besonderer Blickfang war auch heuer wieder der von der Landjugend St. Peter gestaltete Palmbuschen mit einer Länge von rund sieben Metern. Mit seiner beeindruckenden Größe zog er die Aufmerksamkeit aller Besucherinnen und Besucher auf sich und setzte ein sichtbares Zeichen für gelebtes Brauchtum und Gemeinschaft.



FUSSWASCHUNG AM GRÜNDONNERSTAG



Ein ganz besonderer Moment auf dem Weg zur Erstkommunion war für unsere Kinder die traditionelle Fußwaschung am Gründonnerstag, dem 2. April 2026.

Mit großer Aufmerksamkeit, Neugier und Begeisterung erlebten sie diese berührende Feier, bei der Pfarrer Josef Valeško allen Erstkommunikationskindern die Füße wusch.

„Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“ (Joh 13,15)

Dieses Wort Jesu wurde für die Kinder an diesem Abend lebendig. Sie spürten, dass es im Glauben darum geht, füreinander da zu sein, einander zu achten und mit Liebe zu begegnen. Die strahlenden Gesichter und die spürbare Freude der Kinder machten diesen Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem.

Für viele Familien war es ein bewegender Augenblick, der die Vorfreude auf die Erstkommunion noch wachsen ließ und allen in schöner Erinnerung bleiben wird.

Ein Dank gilt allen, die zur Vorbereitung und Durchführung dieser Liturgie beigetragen haben.

OSTERN - VELIKA NOČ



FUSS-WALLFAHRT AUF DIE LISNA AM WEISSEN SONNTAG



Am 12. April machten sich unsere Jungscharkinder gemeinsam mit den Erstkommunikationskindern bereits zum vierten Mal auf den Weg zur Fußwallfahrt auf die Lisna.

Schon beim Start bei der Pfarrkirche St. Peter waren viele Kinder, Eltern und Pfarrangehörige dabei. Unterwegs schlossen sich immer mehr Menschen an, sodass eine große und fröhliche Gemeinschaft entstand. Besonders schön war es zu sehen, wie Jung und Alt miteinander unterwegs waren.

Den feierlichen Abschluss bildete die Heilige Messe, die unser Pfarrer Josef Valeško mit der versammelten Gemeinschaft feierte. Die Kinder der Volksschule St. Peter umrahmten die Messe musikalisch und verliehen der Feier mit ihren Liedern eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Die Wallfahrt war wieder ein schönes Zeichen der Gemeinschaft und des gelebten Glaubens. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgegangen sind, mitgeholfen haben und diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.



VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION



Mit viel Freude und Kreativität bereiteten sich unsere Erstkommunionkinder auf ihren großen Tag vor.

Unter dem Motto „**Jesus – Quelle des Lebens**“ gestaltete jedes Kind seine persönliche Erstkommunionkerze. Außerdem entstand eine Gemeinschaftskerze, die feierlich in der Kirche entzündet wurde und unsere Verbundenheit symbolisiert.

Ein weiteres schönes Zeichen war eine große Wolke mit den Fotos der Kinder als Regentropfen. So wurde sichtbar, dass Jesus die Quelle des Lebens ist, aus der wir Kraft und Freude schöpfen dürfen. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und brachten viele eigene Ideen ein. Dabei entstanden nicht nur schöne Erinnerungsstücke, sondern auch wertvolle Gespräche über Glauben und Gemeinschaft.

Ein besonderes Highlight war der Besuch in der Bäckerei, wo die Kinder gemeinsam Brot backten. Mit viel Freude wurde geknetet, geformt und gebacken. Dabei erfuhren sie auf anschauliche Weise die Bedeutung des Brotes im christlichen



Glauben und erlebten, wie aus vielen Zutaten etwas Wertvolles entsteht. Dieser Tag wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.

Für die Palmweihe wurden am Sportplatz St. Peter gemeinsam Palmbüschen gebunden und bunte Ostereier aus Papierschnipseln gebastelt. Die Kinder arbeiteten voller Eifer und Stolz an ihren Kunstwerken. Dabei entstanden viele schöne Momente des Miteinanders und der Vorfreude auf das Osterfest.

Die Vorbereitungszeit war geprägt von Gemeinschaft, Freude und vielen wertvollen Erlebnissen. Gemeinsam wurde gebastelt, gelacht, gelernt und gefeiert. So konnten die Kinder erfahren, dass Jesus sie auf ihrem Lebensweg begleitet und ihnen immer wieder neue Kraft schenkt.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die die Erstkommunionvorbereitung unterstützt und begleitet haben. Danke für die Zeit, die Kreativität und die vielen helfenden Hände, die diese besondere Zeit für die Kinder unvergesslich gemacht haben.



ERSTKOMMUNION - PRVO SVETO OBHAJILO



JUNGSCHAR IM MARIENMONAT MAI



SOMMERRÄTSEL - FINDE DIE 7 FEHLER



KIRCHTAG ST. MARTIN



FLORIANIMESSE IN ST. LORENZEN



GEBURTSTAGSKINDER UNSERER PFARRE

JULI:

Anna GRILZ	89 Jahre
Amalia PAULITSCH	88 Jahre
Reinfriede HAIMBURGER	87 Jahre
Anna PETRITZ	84 Jahre
Anna MARKO	84 Jahre
Annemarie HRUST	80 Jahre
Wolfgang GAUGG	75 Jahre
Josef Hubert LUSCHNIG	
Monika MUSCHNIG	

AUGUST:

Rosa GRÜN	102 Jahre
Anna MUSCHNIG	91 Jahre
Rosa JELLEN	90 Jahre
Maria PETRITZ	88 Jahre
Walter MODRE	86 Jahre
Elfriede MARKO	86 Jahre
Gerhild PETRITZ	83 Jahre
Anna SEDLMAIER	82 Jahre
Wolfgang SLAPPNIG	
Irmgard KARLBAUER	
Alexandra DURCHSCHLAG	

SEPTEMBER:

Angela STULLER	92 Jahre
Theresia KAMNIK	87 Jahre
Johann POLESNIG	86 Jahre
Michael RUTTER	84 Jahre
Emmerich PRILASSNIG	83 Jahre
Elfriede DOBNIK	81 Jahre
Hubert KOLLMANN	80 Jahre
Elisabeth LACHOWITZ	75 Jahre
Monika LISCHKA	

OKTOBER:

Ursula LACKNER	95 Jahre
Theresia EHRlich	86 Jahre
Franziska MODRE	84 Jahre
Regina UNTERBERGER	
Erich SCHERIAU	
Rosina HAMMER	
Helmut MIKLAU	



Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen Gottes Segen!
Našim jubilantom čestitamo in jim želimo božji blagoslov in zdrava leta!

Auf vielfachen Wunsch werden wir ab jetzt wieder die runden Geburtstage (50, 60, 65, 70, 75 und alle ab 80) veröffentlichen, wobei wir das Alter erst ab dem 70. Geburtstag nennen. Viele freuen sich darüber. Wir bitten alle, die ihren Geburtstag nicht veröffentlicht haben wollen, uns dies rechtzeitig zu melden. Wir werden dies gerne beachten!

Der Pfarrgemeinderat wünscht einen
gesegneten und erholsamen
Sommer!

Wir hoffen, dass Sie in den kommenden Wochen Zeit finden zum
Ausruhen, Auftanken und Genießen.
Möge Sie Gottes Segen begleiten – ob zu Hause oder unterwegs.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Annakirchtag mit den Pensionisten

am 26. Juli
9:00 Uhr & 10:00 Uhr Hl. Messen



Erntedank

am 4. Oktober
10:00 Uhr Hl. Messe mit anschließender
Agape

Auch in diesem Jahr möchten wir
gemeinsam das Erntefest feiern und
Gott für die Früchte der Erde und die
Gaben des Lebens danken.

18. Oktober 2026 Weltmissions Sonntag

Helfen Sie durch Ihre Spende:

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500

BIC: BAWAATWW · Kennwort: WMS



Seit
100 Jahren
verändern wir
die Welt.

Weltmissions Sonntag

am 18. Oktober
10:00 Uhr Hl. Messe im Anschluss
Eine-Welt-Basar

Setzen wir ein starkes Zeichen für
Nächstenliebe und Solidariät und sammeln
heuer für die Ärmsten in Äthiopien!

PFARREN GORENTSCHACH,
ST. PETER UND ST. RUPRECHT

WALLFAHRT

nach Südtirol

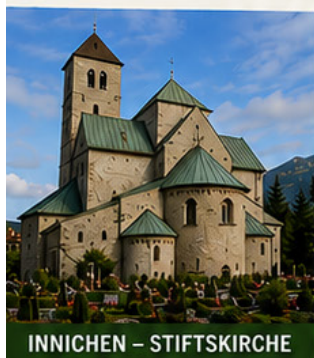
MARIA WEISSENSTEIN – MERAN – BOZEN

31.08. – 02.09.2026

(MONTAG – MITTWOCH)

Gemeinsam
unterwegs
im Glauben
und in der
Gemeinschaft!

WALLFAHRTSORT
MARIA WEISSENSTEIN



INNICHEN – STIFTSKIRCHE



BRIXEN – DOM



MERAN



BOZEN



SCHLOSS TRAUTTMANSDORFF

1. TAG



Abfahrt von Ihrer Zustiegsstelle und Fahrt von Eis – St. Peter – Völkermarkt – Autobahn – Villach – Drautal – Lurnfeld (Frühstückspause). Danach nach Lienz und durch das Pustertal nach Südtirol / Italien.

- Besuch der Stiftskirche in Innichen
- Besuch des Doms in Brixen und Stadtbesichtigung
- Mittagspause in Brixen
- Fahrt in das Südtiroler Weingebiet um den Kalterer See
- Weinprobe beim Weinbauer Brigl
- Weiterfahrt zum Hotel in Auer
- Zimmerbezug und Abendessen

2. TAG



Nach dem Frühstück – Fahrt in das Brantental nach Deutschnofen zum Wallfahrtsort Maria Weißenstein.

- Besuch des Wallfahrtsortes Maria Weißenstein
- Heilige Messe
- Anschließend Fahrt zum Mittagessen (ev. am Kalterer See)
- Nachmittag bleibt noch Zeit für einen Besuch in Bozen.
- Rückfahrt ins Hotel und Abendessen



Programmänderung vorbehalten!

3. TAG



Vormittag Fahrt nach Meran und Besuch von Meran.

- Stadtbesichtigung und Freizeit
- Fahrt nach Schloss Trauttmansdorff
- Besuch des Schlosses und der Gärten, die zu den schönsten Gärten Europas zählen
- Am späten Nachmittag Heimreise über Bozen – Pustertal – Lienz – Drautal – Autobahn Völkermarkt und zu Ihrer Ausstiegsstelle



LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt mit modernem Reisebus
- ✓ Alle Abgaben und Gebühren für den Bus
- ✓ 2 x Hotel*** / geh. Mittelklasse
- ✓ 2 x Frühstücksbuffet und Abendessen
- ✓ Alle Ausflüge mit dem Bus
- ✓ 1 x Reiseleitung in Meran



REISEPREIS

€ 395,-

EXTRA:

- EZ-Zuschlag € 80,-
- Eintritt Schloss & Gärten Trauttmansdorff € 15,-
- Weinprobe am Kalterer See € 20,-
- Kosten für Führungen in Innichen/Brixen und Bozen (nach Aufwand)
- Reiseversicherung € 49,-

ANMELDUNGEN:

Pfarrer Josef Valeško

☎ 0676-87728730



REISEVERANSTALTER:

Rosentaler Reisen GmbH



UNSERE GOTTESDIENSTE / BOGOSLUŽNI RED

28. Juni - Kirchtage St. Peter a. W.

09:30 Uhr Hl. Messe / sv. maša mit anschließender Prozession und gemütlichem Zusammensein

10. Juli - Schulschlussgottesdienst

08:30 Uhr Hl. Messe / sv. maša

19. Juli - Christophorus-Sonntag

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

MIVA-ChristophorusAktion im Juli 2026:
Mobilität ist teilbar

Unser Ziel ist es, Menschen in den ärmsten Regionen der Welt mit Mobilität zu unterstützen. Mobilität ist vielfältig: Sie sichert Existenzen, ermöglicht Bildung, schenkt den Menschen Hoffnung, hilft Distanzen zu überwinden und rettet im Notfall Leben. Unser Solidaritätsgedanke lautet daher „Mobilität ist teilbar.“

Ansuchen von Projekten in **Sehari in Nepal** und **Kamobo in Kenia** stehen dieses Mal im Zentrum. **Für jeden unfallfreien Kilometer einen Zehntel-Cent für ein MIVA-Fahrzeug.**



26. Juli - Annakirchtage mit den Pensionisten auf der Lisna

09:00 & 10:00 Uhr Hl. Messen / sv. maši

01. August - Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

09:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna / sv. maša na Lisni

02. August - Kirchtage St. Lorenzen

09:30 Uhr Hl. Messe in St. Lorenzen mit Umgang / sv. maša s pranganjem

09. August

10:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche / sv. maša

15. August - Mariä Himmelfahrt

07:30 Uhr Hl. Messe / sv. maša

06. September

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

08. September - Mariä Geburt / Mala Gospojnica

10:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche / sv. maša

14. September - Schuleröffnungsgottesdienst Volksschule St. Peter

09:30 Uhr Hl. Messe / sv. maša

4. Oktober - Erntedank - zahvalna nedelja

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

18. Oktober - Weltmissionssonntag mit Eine-Welt-Basar

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

Mit dem Kauf der Produkte am Eine-Welt-Basar helfen wir Familien in Äthiopien.

25. Oktober - Simonsonntag / Šimanska nedelja

10:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna / sv. maša na Lisni

Am Simonsonntag schließt die Lisna die Pforten bis zum Weißen Sonntag.

KEINE MESSE IN DER PFARRKIRCHE!